

Kirgistan – Mountainbiketour

Eine dreiwöchige Tour durch unbekanntes Bergland für geübte Fahrer

Diese Tour mit ihrer Gesamtstrecke von etwa 850 km eignet sich für erfahrene Mountainbike-Fahrer mit einer guten Kondition. Bergpässe, schlechte Wege, Off-Road-Strecken und starke Anstiege in 3.000 m Höhe charakterisieren diese Route. Zwar sind die Steigungen nicht immer sehr steil, dafür aber lang und sie verlaufen oft über unbefestigte Straßen. Der Lohn der Mühe ist jedoch grandios: Unterwegs genießen Sie die beeindruckendsten Landschaften und haben die Möglichkeit Nomaden, die den Sommer in den Bergen verbringen, kennen zu lernen. An den Ruhetagen erholen Sie sich in den Jurten Camps, haben die Möglichkeit zu wandern, schwimmen oder reiten (zu lernen).

Das Tagespensum entspricht etwa 45 - 115 km pro Tag, abhängig vom Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Strecke. Sie werden von einem deutsch- oder englischsprachigen Dolmetscher begleitet. Das Gepäck wird von einem geländegängigen Auto transportiert. In Bischkek übernachten Sie im Gästehaus. Unterwegs wohnen Sie bei Gastfamilien in Dörfern oder bei Hirten in Jurten. Manchmal auch in kleinen Zelten, die per Auto transportiert werden.

Bringen Sie bitte Ihr eigenes Fahrrad mit. Wegen der schlechten Beschaffenheit der Wege sollte es unbedingt ein stabiles Mountainbike sein! Andere Fahrräder sind nicht geeignet.

Dauer: 3 Wochen

Termin: 1.7. – 22.7. 2009

Preis p.P: 1495 Euro

Ermäßigungen: Gr. ab 4 Pers. 5 %, Gr. ab 6 Pers. 10 %, Kinder bis 6 Jahre 50%, Kinder 7-12 Jahre 30%, Jugendl. bis 15 J. 15%, Studenten 10%

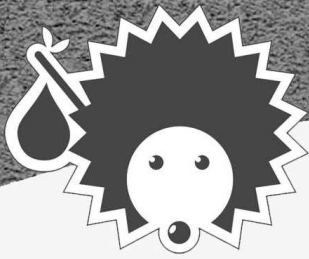
Teilnehmerzahl: min. 3, max. 8 Pers., für 2 Pers. mit Aufschlag buchbar

Leistungen: alle im Programm genannten Leistungen ab Ankunft am Flughafen in Bischkek bis zum Abflug sowie Vollverpflegung sind im Reisepreis enthalten.

Nicht inklusive: Flug, Visum, alkoholische Getränke.

Veranstalter: Ecotour

Einreisebestimmungen: Visum erforderlich



Kirgistan – Mountainbiketour

1. Tag Ankunft in Bischkek. Freizeit bis zum Mittagessen, danach Bischkek kennen lernen.
2. Tag Wir fahren in westliche Richtung nach Sosnovska. 90 km auf einer befahrenen Asphaltstraße. Übernachtung bei einer Familie.
3. Tag Aufstieg zum Tunnel am Tui-Aschuu-Pass (3.100 m), danach Abfahrt in das großartige Suusamyrtal (2.100 m). Teilweise Teerstraße, ca. 70 km. Übernachtung in Jurten.
4. Tag Entlang eines Flusses nach Kyzyl-Oi, 43 km. Abstieg auf 1.750 m. Übernachtung bei einer Familie.
5. Tag Zum Dörfchen Cheak (1.700 m), 35 km. Übernachtung bei einer Familie.
6. Tag Nach Cheak steigen wir über eine kleine, schlechte Straße zum Kara-Kechepass (3.300 m) auf. Von hier hat man eine schöne Aussicht über den Son-Kul See. Letzter Teil der Strecke: Off-Road. Insgesamt 115 km. Übernachtung in Jurten am Südufer des Son-Kul Sees (3.100 m).
7. Tag Ruhetag in der Jurtensiedlung. Wandern, reiten (lernen), das Nationalgetränk Kymys schlürfen.
8. Tag Entlang des Südufers über den Kalmak-Aschuu-Pass (3.317 m) zum Weg, der in das Toloktal (2.500 m) führt. Insgesamt 79 km. Übernachtung in Zelten.
9. Tag Nach 10 km stoßen Sie auf eine Straße nach China. Auf dieser Straße geht es über den Dolon-Pass (3.030 m). Fahrt durch das enge, großartige Soltan-Sary-Tal entlang des Flusses Kichi Karakujur, 44 km. Übernachtung in Zelten auf 2.900 m.
10. Tag Wir verlassen das Soltan-Sary-Tal und klettern von 2.900 m auf 3.400 m. Danach Abfahrt ins Kara-Kujur-Tal. 50 km. Übernachtung in Zelten.
11. Tag Heute ist der schwerste Tag der Tour. Wir überqueren einen 3.600 m hohen Pass (Off-Road-Strecke). Es gibt hier keinen Bewuchs und es kann auf der Nordseite feucht sein, 30 km. Übernachtung in Zelten
12. Tag Von Kochkor über eine raue Asphaltstraße in das Dorf Kara-Tala (1.700 m) am Südufer des Issyk-Kul Sees. Übernachtung im Dorf bei einer einheimischen Familie. 73 km, eher flach.
13. Tag Von Kara-Tala zurück in die Berge. Entlang eines kleinen Flusses zur Jurtensiedlung Tuura-Suu (2.200 m). Eine schöne, aber eher schwierige Teerstraße.
14. Tag Ruhetage in Tuura-Suu, wandern, reiten.
15. Tag Von Tuura-Suu nach Temir-Kanat (2.450 m). Die manchmal sandige, eher schwierige Teerstraße überquert den the Ala-Bash Pass (2.365 m) kurz nach Tuura-Suu, 60 km.
16. Tag Ruhetag in Temir-Kanat. Wandern oder Mountainbike fahren in den Bergen, reiten.
17. Tag Zur Jurtensiedlung Ak-Sai am Ufer des Issyk-Ku. Eine kurze, leichte Strecke. Die letzten 11 km führen durch eine sandige, trockene Schlucht zum See. Wenn es geregnet hat, kann der Weg rutschig sein, 36 km.
18. Tag Ruhetag am See. Schwimmen, Wandern.
19. Tag Von Ak-Sai entlang des Ufers zum Salzsee (12 km). Weiter zur Jurtensiedlung Kara-Tala, 48 km.
20. Tag Mit dem Auto nach Bischkek. Besuch des Basars. Abschiedsessen.
21. Tag Transfer zum Flughafen. Abreise.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass u. U. kleine Programmänderungen nötig sind.